

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 13: **Religionsunterricht nach dem Konzil**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Primarschule Allschwil BL

Auf Beginn des Wintersemesters des Schuljahres 1966/67 (17. Oktober 1966) sind an unserer Primarschule

2 Lehrstellen

für die Mittelstufe (3.–5. Klasse) neu zu besetzen.

Besoldung: die gesetzliche (von Fr. 11 909.– bis Fr. 16 737.–, dazu Ortszulage Fr. 975.– bis Fr. 1300.–, Familienzulage Fr. 360.–, Kinderzulage Fr. 360.– pro Kind).

Auf Besoldung und Zulagen kommt noch die Teuerungszulage von gegenwärtig 26% dazu (voraussichtlich in Kürze 29%).

Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen und mit Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum 20. August 1966 einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Dr. R. Vogensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil BL.

Allschwil bei Basel, den 1. Juli 1966

Primarschule Brülisau AI

Zufolge Resignation der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf den 5. September 1966 oder nach Vereinbarung eine katholische

Lehrerin, evtl. Lehrer

für die dreiklassige gemischte Unterschule im Halbtagsbetrieb. Aufsicht in der Kirche ist Wunsch.

Gehalt nach dem neuen, zeitgemäßen kantonalen Besoldungsgesetz. Bisherige Dienstjahre werden voll angerechnet. Der Lehrkraft steht eine schöne, sonnige Wohnung im Schulhaus zur Verfügung, mit automatischer Ölzentralheizung, Boiler und Bad.

Brülisau hat eigene Poststelle, liegt 924 m ü. M., hat Postautoverbindung nach Weißbad, ist Talstation der Hochkasten-Schwebbahn und beliebtes Skigelände.

Nähere Auskünfte beim Präsidenten des Schulrates oder beim Pfarramt. Anmeldungen möglichst bald an den Präsidenten, Herrn Josef Fuchs, Schluecht, 9058 Brülisau, Tel. 071 / 88 12 89.

Kanton St. Gallen

An der *Kantonsschule Sargans* sind auf Frühjahr 1967 (evtl. auf Mitte Oktober 1966) zu besetzen:

eine Hauptlehrstelle für deutsche Sprache

eine Hauptlehrstelle für Italienisch und ein weiteres Fach

eine Hauptlehrstelle für Knabenturnen und ein weiteres Fach

Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt für Unterricht in wissenschaftlichen Fächern 23–24, für Turnunterricht 28. Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule Sargans (Tel. 085 / 8 13 71) Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossenem Studium sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Ausbildung und Praxis bis 7. Juli 1966 dem Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 8. Juni 1966

Im Auftrage des Regierungsrates: Die Staatskanzlei

Kanton St. Gallen

An der *Kantonsschule St. Gallen* sind auf Frühjahr 1967 zu besetzen:

eine Hauptlehrstelle für Latein und ein Nebenfach

eine Hauptlehrstelle für Deutsch und Geschichte

Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt 23–24. Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule St. Gallen Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 7. Juli 1966 dem Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 8. Juni 1966

Im Auftrage des Regierungsrates: Die Staatskanzlei

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Zufolge Demission werden die Stellen von

2 Primarlehrerinnen (Unterstufe)

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: Montag, 24. Oktober 1966.

Jahresgehalt: Fr. 12 500.– bis Fr. 17 200.– zuzüglich zur Zeit 20% Teuerungszulage. Lehrpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen, ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und entsprechenden Ausweisen bis 30. Juli 1966 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen. Auskünfte erteilt das Rektorat der Stadtschulen.

Zug, den 6. Juni 1966

Der Stadtrat von Zug

Gemeinde Rothenthurm SZ

Wir suchen auf anfangs Oktober 1966

einen Sekundarlehrer

für unsere gemischte Sekundarschule, zwanzig Schüler in zwei Klassen.

Gehalt nach der kantonalen Verordnung, zuzüglich Fr. 1250.– Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen sind einzusenden an den Schulratspräsidenten.

Alt St. Johann Obertoggenburg

Zu vermieten in Dorfnähe schönes, gediegenes

Ferienhaus

mit Massenlager für 38 Schüler. Das Haus kann auch im Winter belegt werden.

Auskunft und Anmeldung durch
Edwin Looser, Darlehenskasse, 9656 Alt St. Johann,
Tel. 074 741 22.



Realschule und Progymnasium MuttENZ

Wir suchen auf Beginn des Wintersemesters (Beginn: 17. Oktober 1966) einen

Reallehrer phil. II

wenn möglich mit Chemie.

Bedingungen: sechs Semester Hochschulstudium, Mittelschullehrerdiplom.

Besoldung: Gemäß kantonalem Besoldungsgesetz: Fr. 18 404.– bis Fr. 26 488.– (inkl. 26% Teuerungszulage, 3% Erhöhung auf Juli vorgesehen); Familien- und Kinderzulage je Fr. 454.–, Ortszulage Fr. 1638.– für verheiratete, Fr. 1228.– für ledige Lehrkräfte. Überstunden werden mit einem Dreißigstel der Jahresbesoldung vergütet.

Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Der Beitritt zur Basellandschaftlichen Beamtenversicherungskasse ist obligatorisch. Unfallversicherung durch die Gemeinde.

Anmeldungen bis 13. August 1966 an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Fritz Graf-Zaugg, Gartenstraße 40, 4132 MuttENZ.



Durch Berge getrennt — über Bahnen verbunden

Bergwanderungen nach Maß

Das mächtige Massiv zwischen dem Albulatal, Arosa und Lenzerheide ist eine Gebirgslandschaft von ganz besonderem Reiz.

Die Luftseilbahnen von Arosa nach dem Hörnligrat und dem Weißhorn sowie von der Lenzerheide nach dem Parpaner Rothorn ermöglichen dem Zeitknappen und Wenigtrainierten eine Vielfalt abgestufter Erleichterungen von der reinen Paß- und Gipfeltour (5–7 Std.) bis zur genußvollen Höhenwanderung Parpaner Rothorn – Urdenfürkli – Hörnlhütte (2 Std.).

Damit wird dieses große Wandergebiet besonders dankbar für Ausflüge von Gruppen, Schulen, aber auch für Familien. Verlangen Sie die Vorschläge «Bergwanderungen nach Maß» von den Verkehrsbüros Arosa oder Lenzerheide oder den Direktionen der Aroser Verkehrsbetriebe, 7050 Arosa, oder der Rothornbahn, 7078 Lenzerheide.

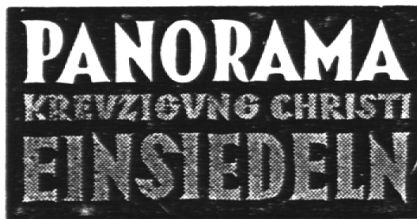


RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

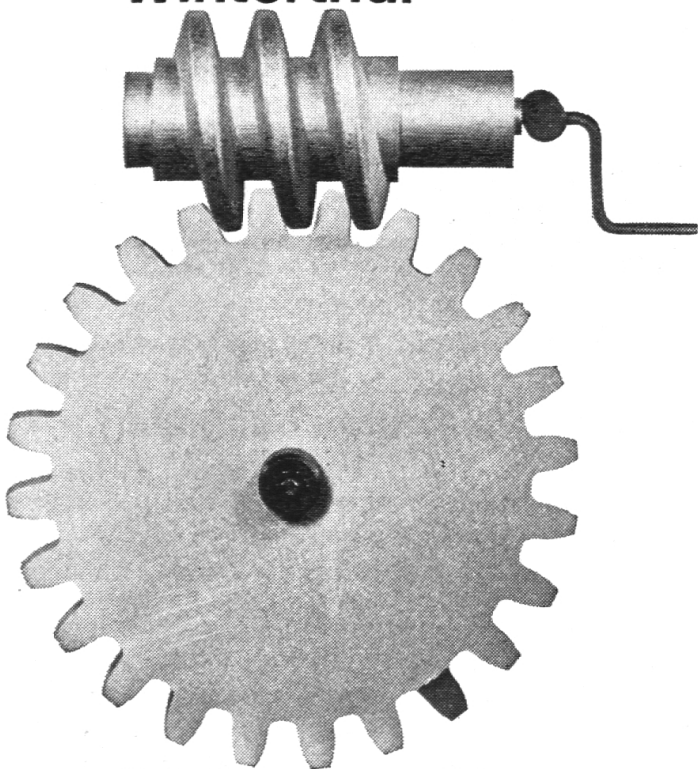
St. Antonien (Prät.), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark) und Monte Generoso (Tessin).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL. Tel. 061 380656/852738.



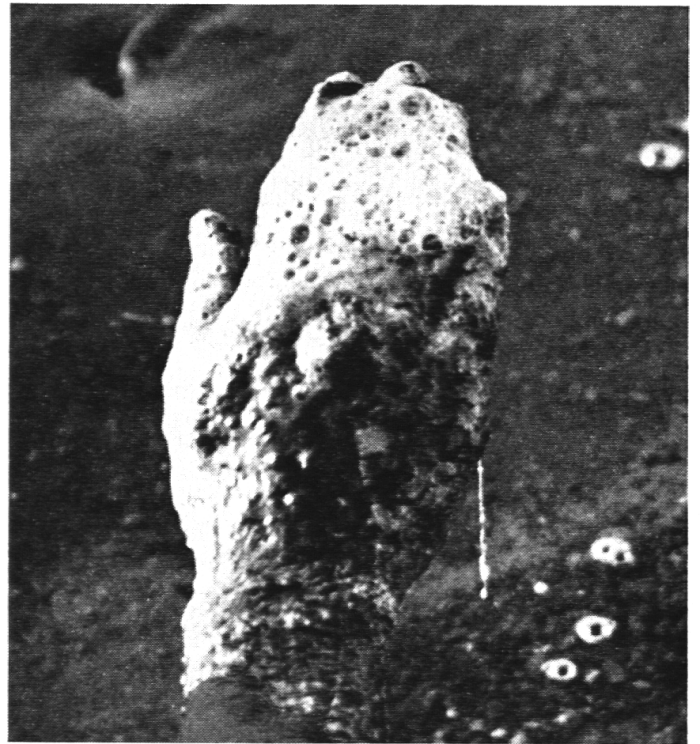
Hervorragende, künstlerisch neu erstandene Sehenswürdigkeit von kultureller Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. -.60.

Metallarbeiterschule Winterthur



Physik- apparate

Unser Wasser



in Gefahr!

Sonderdruck aus der Familien-Illustrierten «Der Sonntag» über das aktuelle Thema des Gewässerschutzes. Vierfarbendruck, reich illustriert, interessanter, leicht verständlicher Text. Geeignet als instruktive Lektüre für jedermann, besonders aber auch für Schulen, Vereine, Jugendgruppen. Erhältlich solange Vorrat für Fr. -.45 per Exemplar, zuzüglich Porto und Verpackung.

Bestellcoupon

___ Exemplare «Unser Wasser in Gefahr»
à Fr. -.45 plus Porto und Verpackung.

Für Einzelbestellungen bis 5 Exemplare in
Briefmarken beilegen:

1 Ex. Fr. -.70, 2 Ex. Fr. 1.10, 3 Ex. Fr. 1.50,
4 Ex. Fr. 2.-, 5 Ex. Fr. 2.45.

Name: _____

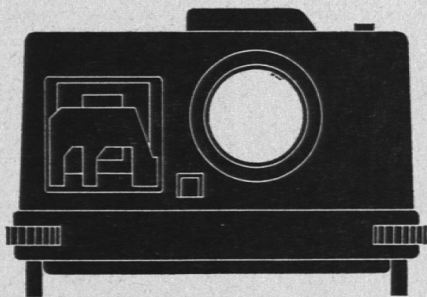
Straße: _____

Ort: _____

Postleitzahl: _____

Bitte senden an: Walter-Verlag AG,
4600 Olten, Aktion «Unser Wasser in Gefahr».

Zeigen Sie Ihren Schülern Dias!



Das belebt den Unterricht! Mit einem Pradovit von Leitz erzielen Sie eine hervorragende Bildwiedergabe bei höchstem Komfort, wie Fernbedienung für Bildwechsel und Bildschärfe. Möglichkeit der Koppelung mit einem Tonbandgerät. Objektive für jede Bildgrösse und Projektionsdistanz. Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation.

Wir sind in der ganzen Schweiz bekannt als Spezialgeschäft für Schulprojektion.

Ganz+Co. 8001 Zürich Bahnhofstr. 40 ☎ 239773

GANZ & Co

Einwohnergemeinde Steinhausen ZG

An den neuzeitlich ausgebauten Schulen der Gemeinde Steinhausen wird die Stelle einer

Primarlehrerin

an der Unterstufe frei und ist auf den 24. Oktober 1966 neu zu besetzen.

Besoldung: Fr. 11 600.- bis Fr. 16 200.- zuzüglich derzeit 20% Teuerungszulage.

Wir bitten die Bewerberinnen, ihre handschriftliche Anmeldung unter Beilage der Zeugnisse bis zum 10. Juli 1966 an das Schulratspräsidium der Gemeinde Steinhausen ZG einzureichen.

Steinhausen, den 10. Juni 1966

Der Schulrat

Josef Rudin

Fanatismus

Eine psychologische Analyse.
220 Seiten. Leinen Fr. 18.-.

WALTER-VERLAG
OLTEN

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See



Tinte einfach wegwischen!

**Neues Tischblatt - dauernd schön und
sauber - kratz- und schlagfest - keine
Tintenflecken - keine Löcher**

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telefon (055) 6 17 23

Wer heute spart hat morgen mehr!



Zuger Kantonalbank (Staatsgarantie)

AZ 4600 Olten

Hrn. Walter Abächerli, Lehrer
Schulhaus 6072 Sachseln

Klausenpaß
1900 m ü. M.

Bei Ihrem Schulausflug bietet
Ihnen das

**Hotel und Metzgerei
Raben
8783 Linthal GL**

Höhenkurort
Braunwald
1400 m ü. M.

aus der selbstgeführten Küche und der eigenen Metzgerei ein gutes und reichhaltiges Essen. Verlangen Sie noch heute die Spezial-Offerten für Mittagessen und Vesper für Schüler.

Mit höflicher Empfehlung: Familie Legler, Telefon (058) 72406

■ Bitte Inserate frühzeitig aufgeben! Anzeigenschluß jeweils 10 Tage vor Erscheinen! ■



BON



N+P

zum Bezuge der neuen Broschüre über neuzeitliches Einmachen. Leicht verständlich und mit vielen PRAKTISCHEN TIPS versehen, verhilft Ihnen diese Broschüre zu einwandfreien Konserven. Bestellen Sie mit diesem Bon, legen Sie Fr. 1.- in Briefmarken bei und adressieren Sie in verschlossenem Couvert an: GLASHÜTTE BÜLACH AG, 8180 BÜLACH.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Postleitzahl und Ort: _____